Wochenblatt der Pfarrei Herz Jesu München
21.11.2026 – 29.11.2026

Mein Königtum ist nicht von dieser Welt

Was ihr für einen der Geringsten getan habt,
habt ihr mir getan."
(Mt 25,40)



Millionen von Menschen zog sie in ihren Bann, die Krönung von König Charles III. in Westminster Abbey mit den königlichen Insignien: Königschwert, Reichsapfel und St.-Ewards-Krone, und zur Salbung Händels Coronation-Anthem „Zadok the Priest". Eine faszinierende Krönungszeremonie in perfekter Inszenierung, garniert mit interreligiösen Elementen. Es bleiben Fragen: Welche reale politische Macht repräsentiert dieses teure Schauspiel, das imperialen Reichtum zelebriert und mit Steuergeldern finanziert wird?

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiert die katholische Kirche das Christkönigsfest. Auch dieses Fest wirft Fragen auf. Eingeführt wurde es 1925 von Papst Pius XI. in einer Zeit, in der die Monarchien Europas zusammengebrochen waren. Wollte die katholische Kirche mit diesem Fest das monarchische Prinzip gegen die Moderne verteidigen? Und selbst wenn das Fest als Gegengewicht zu aufziehenden totalitären Systemen des Faschismus und Nationalsozialismus gedacht war, bleibt die Frage, wie sich Jesus selbst verstanden hat.

Im Johannesevangelium lesen wir: *„Da Jesus nun wusste, dass sie kommen und ihn gewaltsam entführen wollten, um ihn zum König zu machen, entwich er abermals auf den Berg." (Joh 6,15)*

Jesus kennt die Verführung der Macht und mahnt mit eindringlichen Worten: „*Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein." (Mk 10,42f)*

In der Johannespassion spricht Jesus zu Pilatus: *„Mein Königtum ist nicht von dieser Welt"* und sagt von seinem Königtum: „*Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit zeuge" (Joh 18,35f).*

Und zur Wahrheit und zum Maßstab dieses Königtums gehört einzig und allein, wie einer für Hungernde und Dürstende, Fremde, Obdachlose, Kranke, Unbekleidete sorgt: *„Was ihr für einen der Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan."*

Raphael Steinke, Pfarrer in St. Laurentius

GOTTESDIENSTORDNUNG vom 21.11.2026 – 29.11.2026

Samstag, 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

17:15 Beichtgelegenheit -entfällt -
17:15 Rosenkranz in der Winthirkirche
18:00 Heilige Messe (Vorabend) in der Winthirkirche
+ Georg und Renate Hain

Sonntag, 22.11. CHRISTKÖNIG

1. Lesung: Ez 34, 11-12. 15-17; 2. Lesung 1Kor 15, 20-26. 28;
Evangelium: Mt 25, 31-46
10:30 Kinderkatechese
10:30 Heilige Messe

Montag, 23.11. Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und hl. Klemens I., Papst

17:15 Rosenkranz

Dienstag, 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

17:00 Wortgottesfeier im Seniorenstift Neuhausen
17:15 Rosenkranz

Mittwoch, 25.11. Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

8:30 Heilige Messe
+ Doris Dornacher
17:15 Rosenkranz

Donnerstag, 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz

17:15 Rosenkranz

Freitag, 27.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

8:30 Heilige Messe
+ Frau Rath
17:15 Rosenkranz

Samstag, 28.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

17:15 Beichtgelegenheit
17:15 Rosenkranz
18:00 Heilige Messe (Vorabend)
+ Dr. Kurt Schnelle

Sonntag, 29.11. 1. ADVENT **Kollekte: für die Kath. Jugendfürsorge**

1. Lesung: Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7; 2. Lesung 1Kor 1 3-9;
Evangelium: Mk 13, 33-37 od. Mk 13, 24-37
10:30 Kinderkatechese
10:30 Heilige Messe

VERANSTALTUNGEN

Offene Tore Winter 2026/2027
Getragen – Auftrieb durch Glauben?

Was hält und trägt uns in diesen Zeiten?
Kann es der Glauben sein? Oder auch das Glauben als Lebensvollzug? Wir suchen im 25.Jahr der Offenen Tore mit Menschen unterschiedlichster religiöser Herkunft nach Antworten, wann Glauben Halt geben kann. Die Musik an unseren Wort-Musik-Segen Abenden machen Ensembles der Münchner Philharmoniker und ihres Chores. Auch unsere Orgel erklingt jeden Monat neu.

Sonntag, 13. Dezember um 18:00 Uhr – Wort-Musik-Segen
Wort: Steffi Czerny, Unternehmerin und Medienmanagerin

Silvesterkonzert FINALISSIMO

Am 31. Dezember 2026 um 18:30 kommen Werke von J. S. Bach (Toccata und Fuge), Antonio Vivaldi (Winter), Charles-Marie Widor(Toccata) Louis Vierne (Finale) zur Aufführung.
An der großen Woehl Orgel Andreas Goetz, Kirchenmusiker Herz Jesu.
Karten zu 20 €/12 € im Pfarrbüro oder an der Abendkasse.

Rorate und Adventsandacht in der Winthirkirche

Zur Vorbereitung auf Weihnachten ist die Winthirkirche täglich von 08:00 – 18:00 vollständig geöffnet und lädt alle zum Verweilen ein. Dienstags findet jeweils um 18:00 Uhr eine Adventsandacht im Kerzenschein mit Musik und Texten statt. Anschließend Möglichkeit der Begegnung bei einer Tasse Punsch. Immer freitags um 06:00 Uhr feiern wir Rorate, ebenfalls in der Winthirkirche.

HerzDamen

Herzliche Einladung am 23.November 2026 um 18:30 Uhr zum Spieleabend in fröhlicher Runde. Gäste jederzeit herzlich willkommen**.**

Ü60 Treffen

Sehr herzlich laden wir alle Senioren*innen zu einem unbeschwerten und anregenden Beisammensein ein: Mittwoch, den 25. November 2026 um 14:00 Uhr; Pfarrheim (Winthirstr. 25) EG

Weihnachten für Benachteiligte mit Sant‘ Egidio



Auch in diesem Jahr wird die Gemeinschaft Sant‘ Egidio eine Weihnachtsfeier für Benachteiligte am 25. Dezember nachmittags in Herz Jesu gestalten.
Wenn Sie sich tatkräftig selbst am 25. Dezember engagieren wollen, melden Sie sich bitte bei Konstantin Bischoff, kbischoff@ebmuc.de.
Gerne können Sie sich auch an den Geschenken beteiligen.
Fertig gepackte Geschenktüten (siehe Bild) oder einzelne Gutscheine (dm, REWE, Lidl, Aldi etc.), Lebkuchen, Plätzchen, Stollen, Kosmetik, Kaffee oder Tee können Sie zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeben bis 12. Dezember oder in der Sakristei nach den Gottesdiensten.

KONTAKT

PFARREI HERZ JESU – Romanstr. 6 – 80639 München – Telefon (089) 13 06 75-0
Fax (089) 13 06 75-26 – herz-jesu.muenchen@ebmuc.de – www.herzjesu-muenchen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros vom 23.11.2026 – 27.11.2026

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch	13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld Liga Bank München IBAN DE23 7509 0300 0002 1432 16

PFARREILEBEN

Liebevoll gestaltete Geschenke und selbstgebackene Plätzchen für Advent und Weihnachten
Verkauf am Christkönigsonntag 22.11.2026 nach dem Gottesdienst. Der Erlös ist für die Mission von Pfr. Robert Hof in Bolivien bestimmt

Ministranteneinführung

Am Christkönigsonntag werden neue Ministrantinnen und Ministranten in die Schar unserer lebendigen Minis aufgenommen. Wir freuen uns über euer Engagement.

Neues Kirchenjahr – Neue Websites

Mit dem ersten Advent geht die neue Homepage im Himmel über Neuhausen online.
Die Website, die 1,5 Jahre lang von einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen konzipiert und von einer Dachauer Agentur umgesetzt wurde, vereint dabei zwei Dinge.
www.himmel-ueber-neuhausen.de informiert Sie ab sofort über alle Personen, Termine, Gruppen, Angebote … der katholischen Pfarreien in Neuhausen.
Als Teil davon gibt es aber weiterhin **alle Pfarreiwebsites mit den gewohnten Domainnamen**, die Sie in einen speziellen Bereich der jeweiligen Pfarrei führen.
Vieles ist schon online: Orte, Personen, Erklärungen zu Sakramenten, Gruppenvorstellungen. Manches wächst täglich, wie die kommenden Veranstaltungshinweise, anderes wird noch ein bisschen dauern, wie etwa ein Kalender, der alle (!) Gottesdienste umfasst. Es lohnt sich, die neue Homepage, die Sie gut mit allen Geräten, zu Hause, auf dem Handy, auf dem Tablet finden können,… im Blick zu behalten.

Frauentragen im Advent – Eine alte Tradition neu erleben

In diesem Advent möchte unser Pfarrgemeinderat in Neuhausen den schönen alpenländischen Brauch des Frauentragens wieder aufleben lassen. Eine gesegnete Marienikone wandert von Wohnung zu Wohnung und erinnert an die Herbergssuche der Heiligen Familie.
Jede Familie oder jeder Haushalt beherbergt das Marienbild für eine Nacht und gibt es am nächsten Tag an die nächsten Gastgeber weiter. Mit einem kleinen Gebet oder Adventslied kann dieser besondere Moment gestaltet werden. Der Aufwand ist gering – im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Besinnung und das Öffnen der Türen für Maria. Möchten Sie mitmachen und Maria für eine Nacht bei sich aufnehmen? Dann tragen Sie sich bitte in der Kirche in den ausliegenden Kalender ein und geben Ihre Telefonnummer an das Pfarrbüro, damit Sie dort die Daten derer erhalten können, an die sie weitergeben werden.
Wir freuen uns auf viele offene Türen und einen gesegneten gemeinsamen Advent! Ihr Pfarrgemeinderat Herz Jesu